Geräteausstattung

- Digitaler Uro-Röntgenarbeitsplatz der neuesten Generation
- Konventionelle PNL/ Mini-PNL
- Starres und flexibles URS
- Verschiedene Lasergeräte: Holmium-Laser
- 3 Ultraschallgeräte mit der Möglichkeit farb-kodierter Duplex-Sonographien
- Urodynamischer Messplatz
- OP-Mikroskopie
- Hochdosis-Brachytherapie
- Laparoskopie-Turm
- 2 TURIS-Generatoren zur bipolaren Resektion
- 3 Videotürme zur Weißlicht- und Fluoreszenz-endoskopie (PDD)
- MRT-Ultraschall-Fusionsbiopsie

Ambulanzen

Privatambulanz (keine Überweisung nötig)
Sprechstunde: Di: 12:00 – 15:00 Uhr sowie
Mi: 8:00 – 13:00 Uhr oder nach Vereinbarung.
Terminvereinbarung bei Frau Brechbühler,
Tel. 05361 80-1740

Kassenärztliche Ambulanz (nur nach Überweisung durch einen niedergelassenenen Urologen)
Anmeldung über Frau C. Piscitello
Tel.: 05361 80-1933, Fax: 05361 80-1670
Mo bis Fr 8:00 – 13 Uhr

Spezialsprechstunden (prä-/poststationär), z. B.
- Minimalinvasive und re-konstruktive Urologie
- Gutartige Prostataerkrankungen (Holmium-Laser, Vaporisation)
- Onkologische Spezialsprechstunde
- Interdisziplinäre Sprechstunde im Prostatazentrum (Urologie/Strahlentherapie)
- Prostatakarzinom (Diagnostik/Fusionsbiopsie)

Patientenanmeldung

Die Anmeldung zur ambulanten oder stationären OP kann entweder per Telefon oder Fax erfolgen.

Frau C. Piscitello
Tel.: 05361 80-1933, Fax: 05361 80-1670
Mo-Do: 7:30 – 16 Uhr; Fr: 7:30 – 14:00 Uhr

Wichtig für die Anmeldung sind folgende Informationen:
- Personalien des Patienten (Name, Geburts-datum, Adresse, Telefonnummer)
- Krankenkassen und Zusatzversicherungen
- Diagnose und geplanter Eingriff
- Terminwunsch

Sie werden in der Regel schriftlich über den Termin informiert.

© megaflopp - Fotolia.com

Stationen mit Kontakt und Leitung

Klinikleitung
Leitender Arzt: Dr. med. A. Leitenberger
Ltd. Oberarzt: R. Hofmann
Oberärzte: Dr. med. J. Sotelino
J. Weber
H. Hassan
O. Bueno Nicolas
Sekretariat: Frau K. Brechbühler

Station G3B
Stationsleitung: Herr B. Vitt
Tel.: 05361 80-2021, Fax: 05361 80-2024

Urologischer Funktionsbereich
Bereichsleitung: Herr F. Hörning
Tel.: 05361 80-3229, Fax: 05361 80-1743

Prästationäre und stationäre Aufnahme
Frau S. Rippel
Tel.: 05361 80-1754, Fax: 05361 80-1512

OP-Anmeldung
Frau C. Piscitello
Tel.: 05361 80-1933, Fax: 05361 80-1670

Prostatazentrum
Frau M. Schauer
Tel.: 05361 80-3762, Fax: 05361 80-1670

DKG KREBSGESELLSCHAFT
Zertifiziertes Prostatakrebs Zentrum

Kontakt Klinik für Urologie

Chefarztsekretariat
Sauerbruchstr. 7, 38440 Wolfsburg
Infopunkt 3, Ebene 3
Tel.: 05361 80-1740 oder 05361 80-3760
Mo-Do: 8:00 – 16:30 Uhr; Fr: 8:00 – 14:00 Uhr
Fax:05361 80-1739
E-Mail: uro@klinikum.wolfsburg.de
www.klinikum.wolfsburg.de/kliniken/urologie

WOLFSBURG

KLINIKUM WOLFSBURG

Klinik für Urologie

Patienteninformation

Prostatazentrum
KLINIKUM WOLFSBURG

Stand: Januar 2023

MEDIZINCAMPUS WOLFSBURG DER UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN UMG

Vorwort

Das Spektrum der Klinik für Urologie entspricht modernsten wissenschaftlichen Standards. Wir bieten alle relevanten Verfahren der Urologie mit Ausnahme der Nierentransplantation an. Jährlich behandeln wir in unserer Urologie circa 2.500 stationäre und 4.000 ambulante Patienten.

Die Schwerpunkte der Klinik sind die Behandlung urologischer Tumorerkrankungen, die Endourologie, die rekonstruktive Urologie, die Harnableitung, die Inkontinenzbehandlung und die Neurourologie.

Im Prostatazentrum werden Männer mit Prostataerkrankungen von einem qualifizierten und engagierten Team aus Ärzten, Pflegekräften, Krankengymnasten, Psychologen, Onkologen, Seelsorgern und Sozialdienstmitarbeitern betreut. Dieses Team legt größten Wert auf enge Zusammenarbeit und einen kontinuierlichen Informationsaustausch. Die medizinische Versorgung orientiert sich an den neuesten medizinischen Standards. Auf interdisziplinären Tumorkonferenzen erörtern und beschließen wir für unsere Patienten individuell optimierte Therapiekonzepte.

Wir setzen bei der Behandlung auf das Motto: „So viel wie nötig, so wenig wie möglich."

Im Jahr 2010 erhielt das Prostatazentrum Wolfsburg eine Zertifizierung nach ISO 9001:2008 und den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft, die mehrfach erfolgreich rezertifiziert wurde.

Ihr Dr. med. A. Leitenberger

Wir behandeln / Schwerpunkte

Blasenentleerungsstörungen / Prostatavergrößerung

- TURIS – Transurethrale Resektionen in Saline (schonendes, minimalinvasives Verfahren zur Abtragung von erkranktem Gewebe mit neuester bipolarer Technik in Kochsalz)
- beim Mann: Blasenhalsincision, operative Therapie einer Harnröhrenstriktur, Holmium-Laser-Enukleation der Prostata
- bei der Frau: Harnröhren- und Blasenhalsinzision, Harnröhrensuspension, Sakropexie, tension-free vaginal tape (TVT)
- Neurologie: Urodynamik mit sakraler Neurostimulation, Biofeedback
- Einsetzen eines alloplastischen künstlichen Schließmuskels

Behandlung von Tumorerkrankungen der urologischen Organe

- Blase: transurethrale Elektroresektion (TURIS, in besonderen Fällen mit Fluoreszenzendoskopie), radikale Entfernung der Blase mit kontinenten (Neoblase, Mainz-Pouch I + II u. a.) und inkontinenten Harnableitungen (Ileum-Conduit, Ureter cutaneus) in blutarmer Technik mittels Ligasure
- Prostata: Radikaloperation mit nerv- und gefäßerhaltenden Verfahren, Sentinel-Node Lymphadenektomie (in Kooperation mit der Klinik für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie), HDR-Brachytherapie (in Kooperation mit der Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie)
- Niere: offene organerhaltende Tumorresektion in Blutleere und Kühlung, radikale offene Nierenentfernung bei sehr großen Tumoren
- Hoden und Penis: alle radikalen Operationsverfahren z. B. Salvage-Lymphadenektomie nach Chemotherapie nach Hodentumor
- Chemotherapie
- Strahlentherapie (in Kooperation mit der Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie)
- chirurgischer Androgenentzug

Laparoskopische Urologie

- Nierentumorchirurgie
- Nierenbeckenplastik
- Nierenzystenentfernung
- Entfernung von Harnleitersteinen
- Lymphknotenentfernung aus dem kleinen Becken (außerhalb des Bauchfells und durch das Bauchfell – extraperitoneal und transperitoneal)
- Lymphozelenchirurgie im kleinen Becken

Rekonstruktive und plastische Operationen

- Behebung von angeborenen Fehlbildungen (Nierenbeckenplastik, Antirefluxoperation, Hypospadien und Penisdeviation)
- Behebung von erworbenen Veränderungen (Harnröhrenchirurgie einschließlich Mundschleimhauttransplantation, Harnleiter-Teilersatzoperation, Penis- und Hodenprothesen, Harnblasendivertikelabtragung)
- Mikroskopische urologische Chirurgie, z. B. Refertilisierungen, Prostatektomie, Patchplastik zur Begradigung/Verlängerung des Penis bei Induratio penis plastica
- Prothetik
- Bei Inkontinenz: Einsetzen von Kontinenzbändern bei Mann und Frau, Einsetzen von alloplatischen Sphinktern, Harnröhrenunterspritzung

Behandlung von Harnsteinleiden der Niere und des Harnleiters

- Stoßwellenlithiotripsie (stationäres Gerät mit Ultraschall- und Röntgenortung)
- Endoskopische Steintherapie, z.B. starre und flexible Ureterorenoskopie mit Laserzertrümmerung (Freddy- oder Holmium-Laser)
- Perkutane Nephrolitholapaxie („mini-PNL")
- Laparoskopische Steinentfernung

Kinderurologische Eingriffe

- Beschneidung bei Vorhautenge
- Operationen von Leistenhoden
- Refluxoperationen
- Operationen bei Fehlbildungen (Nierenbeckenplastik) sowie Hypospadien und Penisdeviationen
- Diagnostik von Harnblasenentleerungsstörungen: Blasendruckmessung (Urodynamik und Psychosomatik (in Kooperation mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin)

© yodiyim - Fotolia.com